Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

U Zü 16

31. August 1934 • Nr. 35
X. Jahrgang • Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Drei Etappensieger der Tour de Suisse

AUFNAHMEN PHOTOPRESS

I. Zürich-Davos: Sieger ist der Italiener Piemontesi (rechts), 227,6 km in 6:20:11 Std. Links der Deutsche Geyer, Zweiter der Etappe Zürich-Davos. Geyer liegt in der 2. und 3. Etappe in den vordern Rängen und hält am Schluß der 3. Etappe in Luzern den ersten Platz im Gesamtklassement. Piemontesi hat die Fahrt über den Bernardino nicht überstanden und schied aus.

II. Davos-Bernardino-Lugano: Sieger Camusso, Italien. 215,5 km in 7:25:31 Std. Die Etappe war eine ausgesprochene Schlechtwetterfahrt. Auf dem Bernardino-Paß lag frischer Schnee, verschiedene Favoriten gaben auf, auch der Schweizer Albert Büchi blieb hier auf der Strecke.

III. Lugano-Gotthard-Luzern: 205,4 km. Ein Schweizer Sieg: Paul Egli geht nach einer wilden Jagd in Luzern als Erster durchs Ziel, nach 6:50:41 Std. Auf der Gotthard-Paßhöhe traf als Erster der Italiener Camusso ein, Egli lag hier ganze 9 Minuten hinter ihm zurück, in Brunnen war dieser Rückstand schon auf 2 Minuten zusammengeschmolzen, dann, als die Kopfgruppe in mächtigem Tempo in Luzern gegen das Ziel heranbiegt, ist Egli an erster Stelle und vielbejubelter Sieger. Bild: Egli jagt im Reußtal hinter dem Ausreißer Camusso einher.